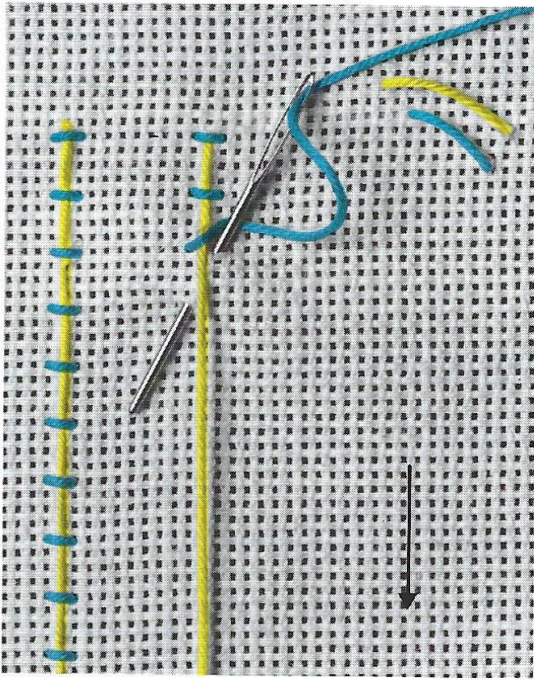


Klosterstich

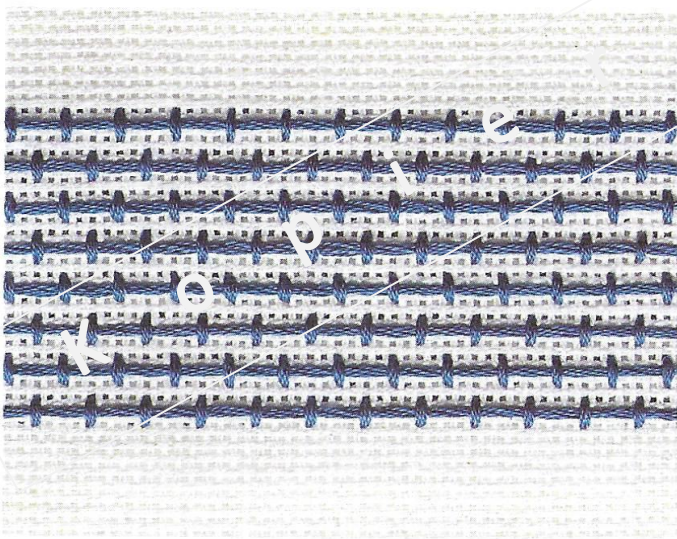
(Überfangstechnik, Anlegetechnik)

Seinen Namen hat der Stich von der häufigen Anwendung bei Stickarbeiten in Klöstern. Über die gewünschte Fläche Fäden legen, die mit kurzen Stichen festgehalten (überfangen) werden. Diese Stickart eignet sich ausgezeichnet zum Ausfüllen von Flächen.

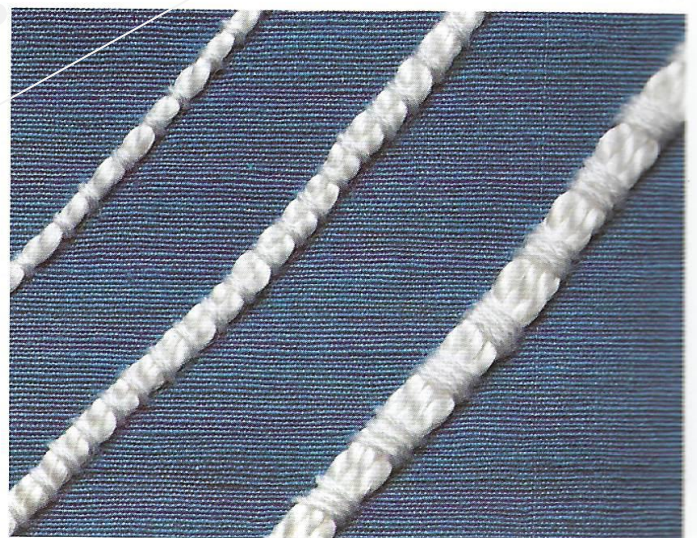


- Fäden in der gewünschten Form auflegen (Anfang und Ende mit Hilfsstichen sichern)
- Mit einem zweiten Faden in regelmässigen Abständen mit Flachstichen übersticken

Fadengebunden sticken



Nicht fadengebunden sticken



Fläche mit Klosterstich, die einzelnen Flachstiche versetzt gestickt